

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, 28. Feber 1981, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte bringt allgemeiner Wetterumschwung heute in Nordtirol Föh, in Osttirol zunehmende Bewölkung. Mit den kräftigen Winden aus Süd ist ~~MMR~~ aber auf den Bergen nur geringe Erwärmung zu erwarten.

Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung können im besonnten Steilgelände ~~K~~ vereinzelt kleine Lockerschneelawinen auslösen, die ~~aber~~ für Tallagen und Verkehrswege keine Gefahr bringen, aber vom Schifahrer zu beachten sind. Bei meist gut gefestigter Schneedecke bleiben die Tourenbedingungen noch günstig. Nur in hochgelegenen Schattenhängen mit geringer Schneelage verursacht Schwimmschnee labile Verhältnisse, die im Bereich Alpenhauptkamm und Osttirol stellenweise durch kleine bindingslos aufliegende Tribschneeansammlungen verschärft wird. Schitouren erfordern alpine Erfahrung und richtige Routenwahl.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband,
ab Sonntag, ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r

vom .. Samstag 28. Februar 1981, 8⁰⁰ Uhr :

Neuschnee : .. keiner

Wind : .. kräftig aus Süd

Temperatur in 2000 m : .. -9 bis -5 Grad

in 3000 m : .. -10 bis -8 Grad

Wetterlage : .. heftige Föhn, morgen Starkregen
aus West.

Lawinensituation Straße : .. kleine Lawinen in
besonnten Steilgelände, jedoch keine
keine Gefahr für Talbewohner

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete :

.. nur in hochgelegenen Schattengebieten
infolge mit geringer Schneelage
infolge Schwinden ungeschützter Ost- und
Schneebruchgefahr

Ergeht an: Telex 05 - 3651

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst Tirol - Lagebericht, Samstag, 28.2.1981, 7.45 Uhr:

In Nordtirol Föhn, in Osttirol zunehmend bewölkt, kräftiger Wind aus Süd, in 2000 m -9 bis -5 Grad, in 3000 m -10 bis -8 Grad.

Kleine Lockerschneelawinen im besonnten Steilgelände, keine Gefahr für Tallagen und Verkehrswege, jedoch vom Schifahrer zu beachten. Günstige Tourenverhältnisse, nur örtliche Schneebrettgefahr durch Schwimmschnee in hochgelegenen Schattenhängen mit geringer Schneelage, zusätzlich am Alpenhauptkamm und in Osttirol kleine Tribschneeanstimmungen ohne Bindung mit der Unterlage. Richtige Routenwahl erforderlich.